

Ausgangssituation

Die Arbeitslosenquote der Ausländer beträgt im Februar 2015 18,2 % (963 Personen) in der kreisfreien Stadt Koblenz, gegenüber einer Arbeitslosenquote von 7,5 % bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Mangels Versicherungsansprüchen befindet sich davon der größte Teil im Rechtskreis SGB II, da nicht genügend Beschäftigungszeiten vorliegen. Der Trend der steigenden Arbeitslosigkeit von Ausländern ist aktuell rückläufig (Dez. 2014 +14,1 % zum Vorjahr, Jan. 2015 +10,3 % zum VJ, Februar nur noch +7,4 % zum VJ).

Die Beschäftigung von Ausländern in der Stadt Koblenz ist zuletzt um 1,6 % (+60) gegenüber dem Vorjahr gestiegen (Daten Juni 2014), wogegen die Beschäftigung von Deutschen im Jahresvergleich um 0,3 % (-167) zurückgegangen ist.

Alle Angaben zu Ausländern beziehen nicht Personen mit Migrationshintergrund ein, die inzwischen Deutsche sind.

Die Arbeitslosigkeit von Ausländern ist neben der Lage am Arbeitsmarkt auch vom Zuzug von Ausländer ins Stadtgebiet und dem Fortzug aus dem Stadtgebiet abhängig. Diese Auswirkung wäre ggf. näher zu analysieren. Hierzu liegen dem Jobcenter jedoch keine Daten vor.

Angebote

Allen arbeitslosen Ausländern steht das umfangreiche Dienstleistungsangebot wie Beratung, Vermittlung sowie finanzielle Leistungen des Jobcenters und der Agentur für Arbeit zur Verfügung. Informationsangebote liegen in schriftlicher Form für Kunden vor.

Erfahrene Arbeitsvermittler des Jobcenters und der Agentur für Arbeit wurden als Migrationsbeauftragte benannt und arbeiten eng mit den Migrationsfachdiensten zusammen. Dazu werden auch Sprechstunden in Migrations- und Sprachkursen angeboten.

Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem IQ-Netzwerk in der Region mit dem Ziel, die Anerkennung der Gleichwertigkeit ausländischer Bildungsabschlüsse zu forcieren. Karriereberatung wird durch die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA)/ Wiedereinstiegsberaterin in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Koblenz für Wiedereinsteigerinnen, auch mit Migrationshintergrund als regelmäßiges monatliches Angebot in der Stadtverwaltung Koblenz angeboten. Im Rahmen ihrer Sprechstunde berät die BCA Ausländer im Hinblick auf Anerkennung sowie Möglichkeiten/ Beratungsangebote zur akademischen Weiterbildung.

Durch das Jobcenter besteht ein umfassendes Angebot an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in folgenden Bereichen:

- Aktivierung und berufliche Eingliederung
- Berufswahl und Berufsausbildung
- Berufliche Weiterbildung
- Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
- Beschäftigung schaffende Maßnahmen
- Freie Förderung
- Weitere sonstige Förderung

Ausländer waren im Jahr 2014 insgesamt zu 22,6 % an den arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen des Jobcenters beteiligt. An den Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung waren sie zu 23,3 % beteiligt.

Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über das Angebot an Maßnahmen des Jobcenters auch für alle ausländischen Erwerbspersonen

Bewerbercenter
Perspektive 50plus Vermittlungszentrum Koblenz
Perspektive 50plus Vermittlungszentrum Rhein-Lahn
Push
Bereit für den Job (FM)
HOPLA III
Rückenwind – Aktivierung u. berufliche Eingliederung behinderter Leistungsberechtigter
Potenzialanalyse discemus
Coaching discemus
JoK:
Potenzialkompass
Vermittlung von "Migranten"
Vermittlung Dritte
Alldienst, Holz- u. Übungswerkstatt
Brillenprojekt Brillen für die Dritte Welt
Bahnmuseum
Weinberg
Tafelgarten
BPW Vollzeit
BPW Teilzeit
Sprachkurs
JobProfi (nur für Neukudenteam)
Vermittlung durch Dritte für Kunden/innen mit Migrationshintergrund ab 01.04.2015

Sprachkurse

Regelmäßige geförderte Angebote von ESF Sprachkursen bei der DAA Koblenz.
Angebote von Sprachkursen der Stadt Koblenz.

Vermittlung

Der Kooperation mit dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit (AGS) kommt in den Prozessabläufen zur beruflichen Integration von ausländischen Erwerbspersonen eine zentrale Bedeutung zu.

Einrichtung einer „Schnellen Truppe“

Ziel des als *Schnelle Truppe* bezeichneten Arbeitskreises ist die konzentrierte, schnelle und passgenaue Integration auch von ausländischen Erwerbspersonen.

Das Projekt (vergleichbar mit einem *Speed-Dating*) bietet trotz eines engen Zeitrahmens ein intensives Beratungsangebot, individuelle Förderleistungen sowie eine zielgenaue Stellenakquise durch gezielte Arbeitgeberansprache.

Die Mitarbeiter in der *Schnellen Truppe* rekrutieren sich aus je einem Mitarbeiter der operativen Teams und haben ihren Fokus im Besonderen auf langzeitarbeitslose und ausländischen Kunden ausgerichtet.

Anerkennung von Ausländischen Berufsabschlüssen

Enge Zusammenarbeit mit dem Netzwerkpartner Caritas.
Ständiger Austausch zwecks Anerkennung ausländischer Berufsabschlüssen.

Spezialisten Team für Migranten/Flüchtlinge

Aufgrund der angespannten weltpolitischen Lage mit ihren zahlreichen Krisenherden wird seit dem Jahr 2014 ein erhöhter Zugang von Flüchtlingen verzeichnet.

675 Flüchtlinge leben derzeit (Stand März 2015) in Koblenz, nach offiziellen Angaben werden weitere 420 Menschen in diesem Jahr erwartet.

Es kann damit gerechnet werden, dass diese Zahl nach oben korrigiert werden muss.

Im Dezember 2014 hat sich im JC KO eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit den speziellen Belangen von Menschen mit Migrationshintergrund auseinandersetzt, Organisations- und Strategiekonzepte zur schnellstmöglichen beruflichen Eingliederung erarbeitet, rechtliche Fragen klärt, Kontakte zu externen Fach-(Migrations-)diensten knüpft und intern den Integrationsfachkräften unterstützend zur Seite steht.
Die Umsetzung wird zum 01.06.15 angestrebt.

Herausforderungen

Die Weichen werden sehr früh gestellt, bereits in Kita und Schule.

Welche Anreize können gegeben werden, dass Kinder ausländischer Herkunft häufiger in den Kitas betreut und früh gefördert werden?

Förderung ausländischer Schüler in den Schulen

Vorteilsübersetzung einer beruflichen Ausbildung

Qualifizierungsinitiativen von ausländischen Arbeitslosen ohne Berufsabschluss

Anerkennung ausländischer Schul-/Berufsabschlüsse forcieren um adäquate Beschäftigung zu ermöglichen